

Fluchtwege

1. Was sind Fluchtwege?

- a. Flure, Gänge und Treppenträume, auf denen man bei einer Gefahr schnell und sicher ein Gebäude verlassen kann.
- b. Wege im Stadtgebiet, wo eine Flucht möglich ist.
- c. Orte, an denen Kinder eine Flucht spielen können.

2. Gibt es auch einen zweiten Rettungsweg?

- a. Nein, gibt es nicht.
- b. Manchmal schon.
- c. Die Leitern der Feuerwehr dienen zum Beispiel als zweiter Rettungsweg.

3. Warum dürfen Feuerschutztüren in Fluchtwegen nicht aufgekeilt werden?

- a. Weil dabei der Fußboden beschädigt werden kann.
- b. Damit kein Sauerstoff zum Feuer gelangen kann.
- c. Feuerschutztüren sollen Feuer und Brandrauch aufhalten – müssen also geschlossen sein.

4. Wie sind die Hinweise, die zu den Fluchtwegen führen, gekennzeichnet?

- a. Mit einem Warnzeichen.
- b. Mit einem grünen Schild, auf welchem sich eine Tür, ein Richtungspfeil und ein laufender Mensch befinden.
- c. Mit der Aufschrift: "Fluchtweg! Nur im Brandfall begehen".

5. Warum müssen die Türen von Fluchtwegen in Fluchtrichtung aufgehen?

- a. Es spielt keine Rolle, in welche Richtung die Türen aufgehen.
- b. Das ist der Wunsch der Architekten.
- c. Würden sie nach innen aufgehen, ließen sie sich nicht mehr öffnen, wenn viele Menschen in Richtung Tür drängen.

6. Was könnte man tun, um sich die Fluchtwegstrecke einzuprägen?

- a. Eine Skizze anfertigen.
- b. Mit der gesamten Familie beziehungsweise im Betrieb mit den Arbeitskollegen diese abgehen.
- c. Die Strecke fotografieren.

7. Fluchtwege müssen in ihrer gesamten Breite begehbar sein. Sie dürfen nicht eingengt werden.

Weißt Du, warum?

- a. Weil das ordentlicher aussieht?
- b. Weil es bei einer Flucht von vielen Menschen an Engstellen zu einem Stau kommen kann. Dabei werden Leute umgestoßen und verletzt.
- c. Um keine Gegenstände zu verlieren.